

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
Narrative Report  
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Englisch & Französisch

Studienabschluss: Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (B.A.)

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Englisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Université de La Réunion

Institut Gastuniversität: Faculté des Lettres et Sciences Humaines

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

15/01/18 - 22/06/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

An der Université de La Réunion gab es das "DR1" welches sich um die Angelegenheiten der internationalen Studenten kümmerte.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ungefähr eine Woche nach Semesterbeginn gab es eine Einführungsveranstaltung für alle internationalen Studenten, bei welcher die Université de La Réunion vorgestellt wurde.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Nicolas Morceau (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Mit der nominellen ERASMUS+-Kontaktperson hatte ich nicht zu tun. Für allgemeine Angelegenheiten war Sophie Varatchia und für Angelegenheiten bezüglich meines Studiums Florence Pellegrin zuständig.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Das Learning Agreement in Köln genehmigen zu lassen war einfach und problemlos.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau der Université de La Réunion ist im Bachelor vergleichbar mit der Uni Köln. Ich habe allerdings auch Masterkurse belegt, welche ich einfacher als die Bachelorkurse fand.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich habe nur Kurse meiner Instiut, belegt. Dort konnte ich jeden Kurs belegen, den ich wollte, auch Masterkurse.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte nicht alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ich vorher gewählt hatte, da es zu vielen Zeitüberschneidungen kam. Die Erstellung des Stundenplans ist etwas komplizierter, da sich die Kurszeiten jede Woche ändern können. Die meisten Dozenten haben jedoch Verständnis dafür, falls man einmal fehlt.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab für den Kurs "Francis Langue Etrangère" einen Einstufungstest. Ansonsten konnten Kurse über allen Studienjahren gewählt werden.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Ich hatte mit jedem Dozierenden zu Beginn des Semesters abgesprochen, welche Leistungen ich erbringen muss und konnte mir so die Kurse problemloser anrechnen lassen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

-

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

In den ersten Tagen gab es viele organisatorische Aufgaben zu erledigen, wie die Einschreibung und den Studierendenausweis, Kurse wählen, Wohnort (CAF) beantragen bzw. Allerdings gibt es die Organisation "I/RVN", die den internationalen Studenten dabei hilft (s. letzte Seite)

**... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Organisation/Beratung durch das ZIB lief sehr gut. Meine E-Mails wurden immer direkt beantwortet.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe mich diesbezüglich um nichts kümmern müssen.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Das Erstellen des Learning Agreement erwies sich Anfangs etwas schwierig aber nach etwas haben hatte ich alle Kurse gefunden. Nachdem ich das LA schon abgeschickt hatte, bekam ich auch noch eine Liste mit allen Kursen zugeschickt.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die Université de La Réunion gab 30 CP vor, die Uni Köln nur 20 CP.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierenden war gut und fast jeder nahm Rücksicht auf die Examen-Studenten und wir bekamen z.B. eine andere Klausur.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Je nach Seminar waren es circa 20-30 Studierende pro Dozent. Generell ist die Université de La Réunion viel kleiner als die Uni Köln.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Das Essen in der Mensa ist gut und es gibt auch eine Cafeteria für den Hunger zwischendurch. Die Uni befindet sich circa 20 Minuten von der Innenstadt von Saint Denis.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe im Studentenwohnheim (Cité Internationale) auf dem Campus gewohnt. Die Bewerbungsunterlagen bekommt man von der Université de La Réunion zugeschickt.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Da die Plätze im Studentenwohnheim vor allem im Wintersemester begrenzt sind, sollte man sich nach Erhalt der Bewerbungsunterlagen so schnell wie möglich bewerben. Zur Überbrückung trifft man auf La Réunion mit einem Airbnb die beste Wahl.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war klein, hatte jedoch ein Bad und ein Balkon. Die Küche war auf dem Gang und wurde mit den anderen Bewohnern einer Etage geteilt. Da das Wohnheim auf dem Campus ist, ist man innerhalb von einer Minute an der Uni. Der Preis betrug 235€ pro Monat.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Falls man im Studentenwohnheim keinen Platz bekommt, gibt es auch viele Studenten-WGs. Hierfür am besten auch mal über Facebook schauen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Die Universität bietet ein breites Sportangebot (Mannschaftssport, Tanzen, Fitness). Vor allem die Natursportangebote wie z.B. Tauchen sind sehr beliebt und nicht teuer!

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Auf La Réunion fehlt es nicht an Freizeitmöglichkeiten. Die Natur bietet sehr viel wie Strände, Wasserfälle, Berge, Vulkane (auch aktiv!) usw. Aber es gibt auch Konzerte, Feste und es lohnt sich auch auf jeden Fall die réunionnaische Kultur wie die kreolische Küche kennenzulernen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2€  
... ein Bier: 2€  
... eine Mahlzeit in der Mensa: 3,50€  
Sonstiges:

Die Lebenshaltungskosten, vor allem Nahrungsmittel, sind auf La Réunion sehr hoch. Allerdings kann man relativ günstig die Insel bereisen.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Ander Université de La Réunion gibt es die Organisation „URUN“  
(International Students of Réunion Island) die sich um die internationalen  
Studenten von Tag 1 kümmert und nicht nur bei den organisatorischen  
Dingen hilft, sondern auch Ausflüge und Partys organisiert.  
Einfach mal bei Facebook sehen. :-)